





Walderlebnispfad im Grubet

 Weglänge: ca. 2 km

 Gehzeit: ca. 30 Minuten, lieber mehr Zeit einplanen!

 Wegbeschaffenheit: Wald- und Feldwege, wenig Steigungen, schattig, für Kinderwagen geeignet, auch eine schöne Winterwanderung

 Parkmöglichkeit: Parkplatz am Grubethaus, Unterschneitbach

 Einkehrmöglichkeit: Grubethaus (nur am Wochenende und an Feiertagen bewirtschaftet), Tel. 08251/3355

Der Walderlebnispfad durch einen dichtbewaldeten Mischwald mit attraktiven Lichtungen und malerischen Aussichtspunkten vermittelt spielerisch Wissenswertes rund um Flora und Fauna des heimischen Waldes. Mehrere Erlebnis- und Mitmachstationen zeigen auf sehr eingängige und kindgerechte Art, wie alt ein Baum werden kann, wie die Höhle eines Spechtes aussieht oder wie weit Hase, Fuchs und Reh springen. Auch einen Besuch des Geheges örtlicher Rotwildzucht sollten Sie sich nicht entgehen lassen.

Entlang des Wanderweges haben Sie zudem die Möglichkeit, Überreste von ca. 3.500 Eisenerzgruben, sogenannten „Pingen“, zu entdecken. Die bis zu 3 Meter tiefen trichterförmigen Vertiefungen sind Relikte des Eisenerzabbaus, der dort im frühen Mittelalter im großen Stile betrieben wurde.

TIPP: Besuchen Sie auch den Informationspavillon und das archäologische Freigelände. Im Pavillon sind 2 Landschaftsdioramen rund um Wald und Natur zu sehen. Im Freigelände sehen Sie Nachbildungen mittelalterlicher Grubenhäuer und sogenannter „Rennöfen“, die der „Verhüttung“, also das Ausschmelzen des Eisens aus dem Erz, dienten.

